

Regionsschmiede “Zukunftsrat 2023+”



WIR FORSCHEN GEMEINSAM.



gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

UMWELTFONDS
Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung
der Region rund um den Flughafen Wien

gefördert von der Wissenschaftsabteilung des Landes NÖ

RÖMERLAND CARNUNTUM 2040

Regions-Schmiede Zukunftsrat 23+

Theorie



Wie geht es mit
Bürger*innen-Beteiligung
nach dem Forschungsprojekt
weiter?

- Befragungen
- Recherchen
- Workshops

- Workshops
- Beteiligungs
Fischamend
 - Workshops
 - Online und analoge
Beteiligung
 - Umsetzung



Regionsschmiede „Zukunftsrat 2023+“

Wie geht es mit der regionalen Bürger*innenbeteiligung nach dem Forschungsprojekt weiter?

Erstes Treffen am 16.06. 2021

Inhalt:

- *Präsentation der Ergebnisse der Netzwerkanalyse*
- *Ergebnisse der Masterarbeit*
- *gemeinsame Reflexion des ZR in den letzten zwei Jahren*

Zweites Treffen (am 4.11.21)

Inhalt:

- *Präsentation der Ergebnisse der ZR Befragung*
- *Jugendbeteiligung in Fischamend*
- *Exkursion nach Weyarn*
- *Kleingruppenarbeit*

Regionsschmiede „Zukunftsrat 2023+“

Wie geht es mit der regionalen Bürger*innenbeteiligung nach dem Forschungsprojekt weiter?

Konsultation

- Expertise von Fachleuten holen
- (regionsweite) Befragung der Bevölkerung zu ausgewählten Themen
- Information zu und Transparenz bei Entscheidungen

Kooperation

- Bürgerbeteiligung wird als etwas Zusätzliches gesehen und nicht als Mehrwert/Querschnittsaufgabe
- Bürgerbeteiligungsakademie wäre gut für den Bewusstseinswandel
- Themen aufgreifen, die nicht nur eine Gemeinde betreffen
- Regionaler Bürger*innenrat

Repräsentanz / Verstetigung

- Lernen aus Erfahrungen (z.B. Dialogforum) und Best Practice Beispielen (z.B. Bügerräte in VlbG)
- LEADER als ideale Plattform für regionale Bürger*innenbeteiligung
- Einzigartig: Regionsvertreter*innen sind keine politischen Mandatäre
- Bürger*innen kennen REV nicht => Inforamtionsoffenesive
- Vollzeitstelle für Verantwortlichen für Beteiligung
- Bürgerbudget, Crowd-Funding

Regionsschmiede „Zukunftsrat 2023+“

Wie geht es mit der regionalen Bürger*innenbeteiligung nach dem Forschungsprojekt weiter?

Konsultation

- Expertise von Fachleuten holen
- (regionsweite) Befragung der Bevölkerung zu ausgewählten Themen
- Information zu und Transparenz bei Entscheidungen

Kooperation

Ziel ist die Erarbeitung eines **Optionenpapiers** zur **regionalen Bürger*innenbeteiligung** für die **Region Römerland Carnuntum**

en und nicht als Mehrwert/
sstseinswandel
treffen

Repräsentanz / Verstetigung

- Lernen aus Erfahrungen (z.B. Dialogforum) und Best Practice Beispielen (z.B. Bügerräte in VlbG)
- LEADER als ideale Plattform für regionale Bürger*innenbeteiligung
- Einzigartig: Regionsvertreter*innen sind keine politischen Mandatare
- Bürger*innen kennen REV nicht => Inforamtionsoffenesive
- Vollzeitstelle für Verantwortlichen für Beteiligung
- Bürgerbudget, Crowd-Funding

Regionsschmiede „Zukunftsrat 2023+“

Jugendbeteiligung in der Region Römerland Carnuntum

- Ausschreibung in der Region zu Jugendbeteiligungsprozess → Thema „öffentliche Plätze“
- Pilot in der **Gemeinde Fischamend**



Regionsschmiede „Zukunftsrat 2023+“

Jugendbeteiligung in Fischamend

- Kombi aus analog und digital
- Thema: Treffpunkte in der Gemeinde für Jugendliche

Auftaktveranstaltung (Okt. 2021) –
Beteiligungsphase (analog und online bis
04.11.2021)

Gemeindevorentscheidung (Nov. 2021) –
Abstimmungsphase (Dez. 2021) –
Ergebnispräsentation (Dez. 2021) – Workshop
zur Konkretisierung (Jan. 2022) – LEADER
Projekteinreichung - Umsetzung gemeinsam
mit Jugendlichen

Ablauf



